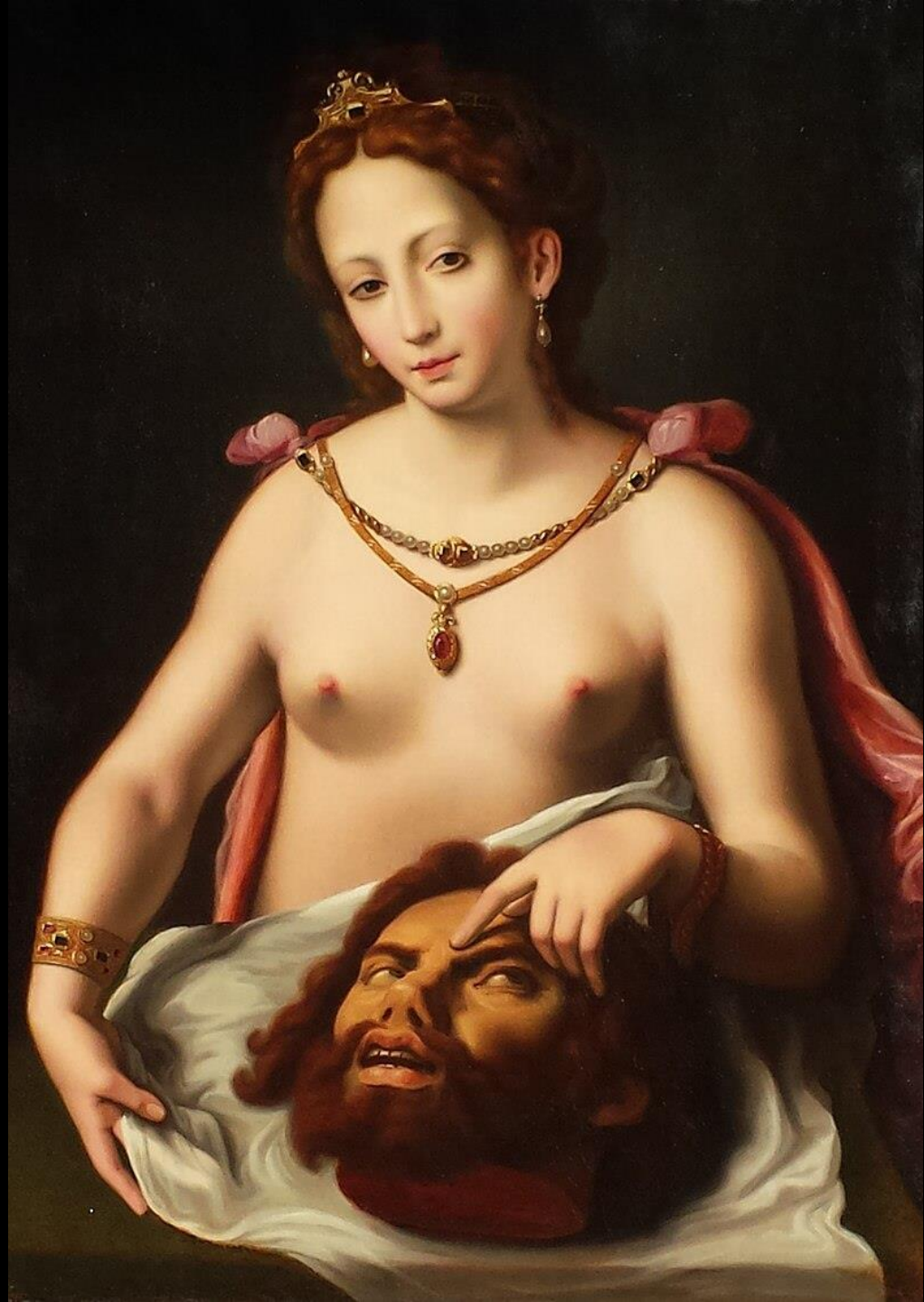


Caravaggio JdT













3  
4

Ich be - te an die Macht der Lie - be,  
die sich in Je - sus of - fen - bart; ich geb' mich  
hin dem frei - en Trie - be, wo - durch auch ich ge -  
lie - bet ward; ich will, an - statt an mich zu den - ken,  
ins Meer der Lie - be mich ver - sen - ken.



- 3. Ich fühl's, du bist's dich muss ich haben /  
Ich fühl's, ich muss für dich nur sein / nicht im  
Geschöpf, nicht in den Gaben / mein Ruh'platz  
ist in dir allein. / Hier ist die Ruh, hier ist Ver-  
gnügen / drum folg ich deinen sel'gen Zügen.
- 4. In diesem teuren Jesus-Namen / das  
Vaterherze öffnet sich / Ein Brunn' der Liebe  
Fried und Freude / quillt nun so nahe auch für  
mich / Mein Gott wenns doch der Sünder  
wüsste / sein Herz wohl bald dich lieben  
müsste.

- 5. Für mich ist ewig Herz und Leben, / Erlöser,  
du mein einzig Gut; / du hast für mich dich  
hingegen / zum Heil durch dein Erlösungs-  
blut. / O Heil des schweren tiefen Falles - / für  
mich ist ewig Herz und alles.
- 6. O Jesu, dass dein Name bliebe / im Herzen  
tief gedrückt ein. / Möcht' deine süße Jesus-  
Liebe / in Herz und Sinn geprägt sein. /  
In Wort und Werk, in allem Wesen / sei Jesus  
und sonst nichts zu lesen.